

04.01.2010

Neues Gymnasium ist fertig Zum Schulstart ein neues Schulhaus



Schulleiter Hans-Joachim Bork begrüßte zum neuen Schuljahr.

(ip) Reges Treiben herrschte am ersten Schultag am Neuen Gymnasium. Endlich, mag wohl mancher gedacht haben. Gerade Schülerinnen und Schüler, die schon im letzten Jahr an der Schule des privaten Trägers ASG gelernt haben, äußerten sich erleichtert. Nun müssen sie nicht mehr im Container lernen.

Farbenfroh und hochmodern, so präsentiert sich das Schulhaus an der Schönfließer Straße. Gerade rechtzeitig zum Schulstart ist es fertig geworden. Die 14 Jungen und vier Mädchen der Klasse 10b nahmen sogleich das neue Chemielabor unter die Lupe. Schulleiter Hans-Joachim Bork führte sie durchs Haus. Im Vergleich zum Vorjahr könne man hier nun „recht komfortabel“ lernen, wie Bork anerkennend meinte. Das sahen auch seine Schüler so: „Es ist hier alles größer, einfach besser“. Nur im zweiten Obergeschoss sind noch Restarbeiten zu erledigen.

Dass Farbe auch an die Wände der Flure kommt, dafür hat Kunstlehrerin

Monika John bereits vor den Ferien gesorgt. In einer Projektwoche entstanden gleich mehrere großflächige Kunstwerke. Eine Klasse des Design-Schwerpunkts war mit dem Initiator der East-Side-Gallery kreativ. In seinem Atelier entwarfen die Schülerinnen und Schüler, die nun die 9. Klasse besuchen, erste Skizzen für das Schulhaus. Mit dem Berliner Künstler Michael Bartsch zusammen malte eine heutige Klasse 8.

Auch für den Schulhof entstanden Ideen. Einen Vorschlag für den Grundriss haben die Gymnasiasten

selbst erstellt. Ein Anfang ist bereits gemacht: Ein Areal hinter dem Neubau ist schon gepflastert. Der Schulträger will hier demnächst auch Tischtennisplatten und einen Basketballkorb aufstellen. Vielleicht kann der Sportunterricht dann auch auf diese Sportarten ausweichen. Denn wenn es nicht gerade zum Schwimmen geht, ist die fehlende Dreifeldhalle das einzige Manko. Sie soll in einem zweiten Bauabschnitt errichtet werden. Bis dahin muss man sich mit den wenigen freien Hallenzeiten der Glienicker Sporthalle begnügen.



Auf zum neuen Schulhaus!



Buntes für (noch) kahle Wände. Im Kunstunterricht selbst gemalt.